

Übergabe von liturgischen Gegenständen – Gräfin Herberstein:

## **Verzeichnüße**

Derjenigen Gattungen Kirchen Silber, welches Se. Reichs Hochgräfliche Excellenz die Hochgebohrne Frau Frau Anna Maria verwittibte Reichsgräfin von Herberstein, gebohrne Reichsgräfin von Schrottenbach, Frau deren Herrschaften Eibiswald und Purgstall, der Pfarrkirche zum gezeiselten Heillande auf der Wies, zum bestimmten Gebrauch übergeben haben.

### Benennung der Gattung

Eine Monstranze von Silber und Feuer vergoldet

Die Fassung aus guten Steinen, als Brillianten, Smaragden, Rubinen und Amatisten

Ein Ciborium vom Silber und Feuer vergoldet

Eine Ampel nach der neuersten Faccon gearbeitet

Ein Paar Opfer Kändl samt der Tahse von obiger Gattung

Ein Rauchfaß vom Silber nach der neuersten Faccon

Obig angezeigtes Kirchen Silber in Werthe per 4218 fl 15 kr solle der Kirche zum gezeiselten Heillande auf der Wies, lediglich zum Gebrauche gewidmet bleiben. Bei Eintretung eines anderen Ereignisses, von welch immer einer Art es auch seye, solle obangemercktes Kirchen Silber, der Hohen Frauen Frauen Geberin, oder Hochdero Erben, ohne weiterem zurückgestellt werden. Dieses unveränderte Bedingnuß werdet durch nachstehende Unterzeichnung in bester Form Rechtens bestätigtet.

In der Herrschaft Purgstall den 7ten August 1799

Gräfin Herberstein, gebohrne Gräfin Schrottenbach

Ein Wittib